

# SSV hat bessere Spielanlage, investiert aber zu wenig

Jugendfußball Weyerbuschs C-Jugend verliert 0:1 gegen Atzelgift

■ **Region.** Viele knappe Ergebnisse prägten den Spieltag in den überkreislichen Jugendfußball-Klassen am Wochenende.

## A-Jugend, Rheinlandliga

**SG Betzdorf - JSG Schweich 2:2.** Der älteste Betzdorfer Nachwuchs hat gegen den Tabellendritten von der Mosel ein respektables 2:2-Unentschieden erreicht. Bereits zum dritten Mal in dieser Saison endete eine Begegnung der Mannschaft von Michael Weitz mit einem Remis. Die Betzdorfer lagen nach Treffern von Onurcan Tanriverdi (32.) und Benedict Eckenbach (44.) mit 2:0 in Führung, die Schweich in Person von Nils Hemmes aber noch vor dem Pausenpfiff halbierte. Die zweite Halbzeit war gerade erst drei Minuten alt, als Alexander Schumacher für die Gäste zum 2:2-Endstand ausglich.

## B-Jugend, Rheinlandliga

**SG Betzdorf II - TuS Koblenz II 2:1.** Mit ihrem zweiten Saisonsieg halten die Betzdorfer B-Jugendlichen den Anschluss zum Tabellenmittelfeld. „Wir besaßen die besseren Möglichkeiten und haben verdient gewonnen“, urteilte SG-Trainer Christian Puligheddu. Beim Betzdorfer Führungstreffer profitierte Flavio Giehl vom ausrutschenden Koblenzer Schlussmann (5.). Die Hausherren hätten das Ergebnis noch ausbauen können, vergaben jedoch zwei hundertprozentige Möglichkeiten. Ein unglückliches Eigentor von Abass Jaber (38.) stellte den Spielverlauf auf den Kopf. Aber noch vor dem Seitenwechsel rückte Sefa Ahmet Kahriman die Verhältnisse wieder zurecht. Mit einem 20-Meter-Schuss besorgte er den spielentscheidenden Treffer. Im zweiten Abschnitt machte Koblenz reichlich Druck, aber Torhüter Niklas Platte war zur Stelle, wenn es ernst wurde.

## B-Jugend, Bezirksliga Ost

**SSV Weyerbusch - JSG Atzelgift 0:1.** Wie bereits in den vergangenen

Spielen zeigte Weyerbusch die bessere Spielanlage, aber das nutzte dem SSV nichts. Atzelgift ging in der Anfangsphase mit einem abgefälschten Freistoß durch Jannik Trapp (6.) in Führung. Die Gäste konzentrierten sich danach auf eine kompakte Deckung und setzten insbesondere in der zweiten Hälfte brandgefährliche Konter, wovon einer am Pfosten landete. Ständigen Weyerbuscher Angriffsbemühungen prägten die Begegnung, die jedoch entweder in der guten Abwehr oder am Aluminium endeten. „Wenn man im Mittelfeld zu viele Zweikämpfe verliert und im Sturm die nötige Laufbereitschaft vermissen lässt, dann bekommst du so ein Spiel wie heute präsentiert. Du läufst ständig an, aber der Ball kommt postwendend zurück, da die Ideen fehlten. Atzelgift hat mehr investiert und nicht unverdient gewonnen“, schilderte SSV-Trainer Marco Flemming seine Sicht der Dinge.

## C-Jugend, Rheinlandliga

**JSG Wittlich - JSG Altenkirchen 1:1.** Die aufmunternden Worte des Trainers Torsten Gerhardt sowie der mitgereisten Eltern war für die Gäste Spieler nach dem Abpfiff nur ein bedingter Trost. Sie fühlten sich nach einem soliden Auswärtsauftritt um den Sieg gebracht. Die Gäste, denen nur zwölf Spieler zur Verfügung standen, agierten von Beginn an sehr diszipliniert. Es wurde eine große Laufbereitschaft an den Tag gelegt und immer wieder auch ansehnlich nach vorne gespielt. In der 30. Minute vollendete Raul Castro Dominguez eine Ballstafette über Niklas Fuchs und Christian Ückerseifer zur Führung. Diese hatte auch bis in die Endphase der Partie Bestand und wäre um ein Haar bei einen Lattenfreistoß von Chris Fuchs (58.) auf 2:0 ausgebaut worden. „Leider führten unglückliche Schiedsrichterentscheidungen in der Endphase zum Verlust zweier Punkte“, ärgerte sich Torsten Gerhardt über einen

aus seiner Sicht sehr fragwürdigen Elfmeter für Wittlich, den Calvin Kropp zum 1:1-Endstand verwandelte (62.). Auf der Gegenseite blieb der Elfmeterpfiff aus, als Fabian Franz von einem gegnerischen Spieler hart bedrängt wurde und zu Fall kam. „Dem Schiedsrichter ist allerdings hoch anzurechnen, dass er nach Spielende seine zweite Entscheidung selbst als falsch bezeichnete“, berichtete Gerhardt.

## C-Jugend, Bezirksliga Ost

**JSG Altenkirchen II - JSG Niederbieber 0:3.** Die Gäste starteten gut und setzten Altenkirchen von Anfang an unter Druck. Das lag allerdings auch an der fehlenden Ordnung und dem schlechten Zweikampfverhalten der Kreisstädter. „In dieser Phase hatten wir Glück, nicht in Rückstand zu geraten“, sagte Altenkirchens Trainer Ralf Keilhauer. Nach und nach befreiten sich die Gastgeber vom Niederbieberer Druck. Das Vorhaben, im zweiten Abschnitt die Schlagzahl zu erhöhen, erhielt schon nach drei Minuten einen Dämpfer. Aus einer missglückten Spieleröffnung heraus kassierte Altenkirchen das 0:1. Die Gäste übernahmen jetzt vollends die Spielkontrolle und erhöhten in den Minuten 49 und 68 zum 0:3-Endstand. „Es zeigte sich einmal mehr, dass unsere Position in der Bezirksliga sehr schwierig ist. Es sind viele gute Ansätze zu erkennen. Allerdings sind die bisherigen Gegner wesentlich kompakter und handlungssicherer. Die gute Stimmung und die Trainingsbeteiligung machen aber Mut für die nächsten Aufgaben“, sagte Keilhauer.

## D-Jugend, Bezirksliga Ost

**SG Betzdorf - JSG Altenkirchen 2:1.** Eine bittere Niederlage musste die JSG Altenkirchen in Betzdorf hinnehmen. Betzdorf ging bereits nach drei Minuten durch ein JSG-Eigentor in Führung. Unbeeindruckt vom Rückstand bestimmte Alten-



Betzdorfs Maurizio Puligheddu (rechts) musste im zweiten Abschnitt nach einem Foulspiel verletzt ausgewechselt werden. Der Sieg über Koblenz dürfte den Schmerz gelindert haben. Foto: byJogi

kirchen das Spiel und kam immer wieder gefährlich vors Betzdorfer Tor. Aber hier fehlte die letzte Entschlossenheit, sodass die meisten Angriffe wirkungslos verpufften. Nach 20 Minuten schien der Knoten geplatzt zu sein, als Stefano

Goecke aus kurzer Distanz den Ausgleichstreffer zum 1:1 erzielte. Nach der Pause ergab sich das gleiche Bild. Altenkirchen drückte und hatte gute Möglichkeiten, das Spiel zu entscheiden. Mehr als zwei Lattentreffer kamen nicht zu Stande.

Die Fahrlässigkeit in der Chancenverwertung sollte in den letzten Minuten bestraft werden. Erneut vergaben die Kreisstädter eine Großchance. Betzdorf setzte blitzschnell zum Konter an und schloss diesen zum 2:1-Endstand ab.

## SGW führt die Liga an

Tischtennis Auch der VfL Kirchen gewinnt

■ **Region.** Klare Siege feierten die Tischtennis-Männer des VfL Kirchen und der SG Westerwald in der 2. Rheinlandliga beziehungsweise der 1. Bezirksliga Ost.

## 2. Rheinlandliga N/O Männer

**VfL Kirchen - TTC Rheinbrohl 9:3.** Die Kirchner führten schnell mit 4:0 und ließen nichts anbrennen. Auf Seiten Rheinbrohls punkteten nur Raphael Scharrenbach im oberen Paarkreuz (2) und Alexander Jost mit seinem Fünf-Satz-Erfolg über Nico Jende. Ansonsten hatten Steffen Rosenthal (1:1), Philipp Böer (1:1), André Gabriel (2:0), Oliver Weitz (1:0), Peter Stolpp (1:0) und Nico Jende (0:1) die Partie jederzeit im Griff und gewannen auch in dieser Höhe verdient. Nach dem Unentschieden zum Saisonauftakt gegen den VfL Dermbach gelang dem Team von der Sieg im zweiten Anlauf der erste Sieg.

## 1. Bezirksliga Ost Männer

**SG Lahnbrück Fachbach II - SG Westerwald 4:9.** Bis zum 3:4 hielten die Gastgeber von der Lahn noch mit, dann zogen die Westerwälder, die durch Dominik Hering und Dominik Neitzert in der Mitte beziehungsweise unten auch die beiden einzigen Fünf-Satz-Duelle der Partie knapp für sich entschieden, unwiderstehlich davon. Michael Kosak (2:0), Torben Schuhen (1:1), Dennis Dik (0:2), Dominik Neitzert (2:0), Sven Schuhen (1:0) und Dominik Hering (1:0) führen mit jetzt 11:1 Punkten die Tabelle der 1. Bezirksliga an.

## Lörschs Bären schießen Eisbären ab

Eishockey-Oberliga EHC Neuwied besiegt Hamm deutlich mit 8:1 (0:0, 6:1, 2:0)

■ **Neuwied.** Die Eishockey-Bären des EHC Neuwied sind in der Oberliga West zu Hause weiterhin eine Macht. Die Mannschaft von EHC-Trainer Arno Lörsch gewann am Sonntagabend auch ihr viertes Heimspiel. 881 Zuschauer feierten den 8:1 (0:0, 6:1, 2:0)-Erfolg ihres Teams über die Hammer Eisbären.

Im ersten Drittel hielten sich beide Teams mit dem Toreschießen völlig zurück. Neuwied hatte spielerisch und auch bei den Chancen ein Plus. Zunächst traf Brian Gibbons den Pfosten (8.), dann hielt der EHC-Schlussmann Alexander Neurath seinen Kasten gegen den frei vor ihm auftauchenden Karl Jask mit einer Glanzlatz sauber (11.). Im Gegenzug verpasste Neuwieds Stürmer Felix Köbele das 1:0 für die Bären. Und in der 18. Minute scheiterte auch Josh Myers beim Versuch, sein Team in Führung zu bringen.

Der Verlauf des zweiten Spielabschnitts ist bezeichnend für den bisherigen Saisonverlauf des Aufstiegers Neuwied. Die Neuwieder erspielen sich in jedem Spiel eine Vielzahl an Tormöglichkeiten. Doch zum ersten Mal nutzten die Bären diese gegen Hamm konsequent aus. Köbele markierte das 1:0 (26.), das Dino Gombar für die Gäste – in Neuwieder Überzahl – noch in der selben Minute egalisierte. Dann wirbelten Gibbons, Myers und Michel Maaßen die Eisbären in deren Verteidigungsdrittel dermaßen durcheinander, dass bis zur zweiten Drittelpause ein 6:1 herausgeschossen war. Einziger Wermutstropfen für die Gastgeber: Ihr Stürmer Alexander Bill kassierte wegen einer rüden und völlig unnötigen Attacke gegen einen Gegenspieler in der 40. Minute verdienstermaßen



Brian Gibbons (rechts) glänzte gegen Hamm nicht nur wegen seiner drei Tore beim 8:1-Heimerfolg des EHC Neuwied. Foto: Jörg Niebergall

eine Matchstrafe.

Nach Bills Ausraster mussten die Bären im Schlussdrittel noch vier-einhalb Minuten in Unterzahl spielen. Dennoch gestatteten sie den Hammern keine Torchance mehr. Auch eine weitere Unterzahl überstanden die Neuwieder ohne ein Gegentor. Gefährlicher war auch in den letzten 20 Minuten das Team des EHC, das erneut durch Gibbons (52.) und durch Verteidiger Dominik Ochmann die weiteren Treffer zum nie gefährdeten 8:1-Heimsieg erzielte.

„Wir haben nach dem torlosen ersten Drittel nicht die Nerven verloren, sind geduldig geblieben und haben im zweiten Abschnitt unser bisher bestes Drittel in dieser Saison gespielt. Ich bin sehr, sehr zufrieden“, kommentierte EHC-Trainer Lörsch. tn/han

**Tore:** 1:0 Felix Köbele (26.), 1:1 Dino Gombar (26.), 2:1 Brian Gibbons (29.), 3:1, 4:1 Josh Myers (32., 35.), 5:1 Michel Maaßen (37.), 6:1, 7:1 Brian Gibbons (39., 52.), 8:1 Dominik Ochmann (59.).

## LG Sieg richtet ihren Winter-Cup aus

Leichtathletik Crossläufe und Hallensportfeste gehören zum Programm

■ **Region.** Leichtathletische Wettbewerbe funktionieren auch in den Wintermonaten. Das zeigt die LG Sieg, die mit ihren Stammvereinen ASG Altenkirchen, DJK Betzdorf, SG Sieg-Hamm, SG Westerwald und VfB Wissen zwischen November und März zum ihrem Winter-Cup 2014/15 einlädt. Drei Hallensportfeste und zwei Crossläufe zählen zur Serie. Los geht's am Sonntag, 9. November, mit dem Betzdorfer Crosslauf im Waldgelände auf dem Molzberg, bei dem gleichzeitig auch die Kreismeistertitel vergeben werden. Von der Altersklasse U8 bis hin zu den Frauen und Männern sind Streckenlängen zwischen 700 Metern und 5000 Metern ausgeschrieben. Das Gleiche gilt für den Herbst-Crosslauf am 22. November in Pracht-Wickhausen im Bereich der Waldsportanlage Hohe Grete. Danach begibt sich der Winter-

Cup in die Pause, ehe im neuen Jahr die drei Hallensportfeste auf dem Zeitplan stehen. Altenkirchen ist dabei am 25. Januar die erste Station, gefolgt von Wissen am 22. Februar und der Abschlussveranstaltung am 7. März in Gebhardshain. Die U14-Jugend bestreitet bei diesen drei Veranstaltungen einen Hallen-Dreikampf, bestehend aus 30 Meter Hürden, Zweisprung und Kugelstoßen. Für die Kinder der Altersklasse U12 sind ein 30-Meter-Sprint, Zweisprung und Medizinballstoßen ausgeschrieben. Im Kinderleichtathletik-Bereich messen sich die Jahrgänge 2006 bis 2009 im 30-Meter-Sprint, einer Weitsprungstafel, im Medizinballbeziehungsweise Basketballstoß sowie einer Hindernisstafel.

Anmeldungen für die Sportfeste und Crossläufe nimmt Peter Fuhrmann, Tel.: 02682 / 6209, E-Mail: meldungen@lgsieg.de, bis donnerstags vor der jeweiligen Veranstaltung entgegen. Nachmeldungen sollen möglichst vermieden werden, sind aber bis 14 Uhr des Tages vor der Veranstaltung möglich.

## Dyck mit Auswahl auf Rang acht

■ **Konstanz.** Henry Dyck vom Volleyball-Verbandsligisten SSG Etzbach hat mit der U16-Rheinland-Pfalz-Auswahl beim Bundespokal Süd in Konstanz am Bodensee den achten Platz im neun Mannschaften großen Teilnehmerfeld belegt. In der Vorrunde verloren die Rheinland-Pfälzer mit 0:2 gegen

Thüringen und besiegten anschließend das Saarland mit 2:0. Nach einem 1:2 gegen das Team aus Sachsen mussten Dyck und seine Mitstreiter in die Spiele um die Plätze sieben bis neun. Ein 1:2 gegen Württemberg und ein erneutes 2:0 über das Saarland bedeuteten in der Endabrechnung Rang acht. rwe